

ÖGV Information-

Turniere, Neuerungen 2024

Hiermit wollen wir sie über die Neuerungen und Anpassungen für die ÖGV Ranglistenturniere und Meisterschaften der Spielsaison 2024 informieren.

Mannschaftsmeisterschaften:

1. Schenken und Nicht-Antreten:

Schenken ist nach den Regel 3.2b erlaubt. Schenken kann auch ein Captain/Berater im Auftrag des/der Spieler:in. Hierzu ist eine entsprechende schriftliche Aufstellung an den Turnierdirektor zu übermitteln.

Bei Nichtantreten eines Teams (=überwiegende Anzahl an Spieler:innen eines Teams pro Spieltag), egal an welchem Spieltag, scheidet dieses Team aus dem laufenden Bewerb aus (=Abstieg in die Qualifikation)!

2. Finale um die Staatsmeistertitel, Österreichische Meisterschaften:

Um die Staatsmeistertitel (Damen und Herren Mannschaft) bzw. um die Titel bei Österreichischen Mannschafts-Meisterschaften (MidAm Damen und Herren, Senior:innen 50+, 65+ und 75+), müssen, sofern es die Bespielbarkeit des Platzes zulässt, am nächsten Tag (Tag nach dem letzten offiziellen Turniertag laut Ausschreibung) die noch nicht beendeten oder die noch nicht begonnenen Matches fertiggespielt werden.

Sollte dies auch nicht möglich sein, wird in Abstimmung mit dem ÖGV - Championship Committee und der Wettspielleitung ein Termin noch im gleichen Kalenderjahr unmittelbar nach der jeweiligen Meisterschaft zur Beendigung des Wettspiels kommuniziert. Der Stand der unterbrochenen oder noch nicht begonnen Matches bleibt aufrecht.

Diese obigen Regelungen gelten nicht für die Platzierungsspiele um Platz 3. Hierfür behält sich die Wettspielleitung das Recht vor, gesonderte Regelungen bei Unterbrechung, Abbruch oder nicht Zustandekommen zu kommunizieren.

3. Platzierungsspiele, bzw. Auf- und Abstiegsspiele

Die Wettspielleitung behält sich in Abstimmung mit dem ÖGV Championship-Committee - z.B. bei schlechtem Wetter, gefährlicher Situation, Unbespielbarkeit des oder von Teilen des Platzes - vor, die festgesetzte Runde zu verkürzen, oder auch das Format der Teamspiele und Einzel Matches anzupassen.

Sollte eine Fortsetzung der festgesetzten Runden am Finaltag nicht mehr möglich sein, wird der Stand der Partien bei Abbruch gewertet. Bei Gleichstand des Matches wird per Los aus den geteilten Partien eine Partie für das Stechen bestimmt. Sollte bei Gleichstand kein Stechen möglich sein, wird die Entscheidung durch das Los herbeigeführt.

Sollten mehrere festgesetzte Runden nicht gestartet oder (fertig)gespielt werden können, wird in Abstimmung mit dem ÖGV - Championship Committee und der Wettspielleitung möglicherweise ein Ersatztermin noch im gleichen Kalenderjahr unmittelbar nach der jeweiligen Meisterschaft zur Beendigung des Wettspiels kommuniziert. Die Wettspielleitung behält sich das Recht vor aus organisatorischen Gründen das Format der Teamspiele und/oder der Team Matches in allen Divisionen anzupassen und auch den Austragungsort zu ändern.

4. Regelungen bez. ausländischer Spieler:innen:

pieler:innen ohne österr. Staatsbürgerschaft müssen einen durchgehenden Scoring Record von mindestens 3 Jahre in einem ordentlichen österr. Mitgliedsverein des ÖGV nachweisen können.

5. Spiele für ausländ. Mannschaft:

Ausnahme neu: College Turniere für Ausländer sind möglich. Jedoch benötigt es einer Bestätigung, dass kein Start für eine ausländ. (Club-)Mannschaft erfolgt ist.

Matchplay Meisterschaften:

Bis auf die allgemeine Klasse werden voraussichtlich alle Platzierungen ausgespielt. Es spielen pro Altersklasse und Geschlecht max. 16 Teilnehmer:innen. Die jeweiligen Kriterien zur Teilnahme sind in den Ausschreibungen geregelt.

Es gibt ab sofort keine Ranglistenpunkte, wenn zu einzelnen Partien nicht angetreten wird.

Österr. Schüler Golfcup

Neu Caddy Regelungen: bis zum Alter von 12 Jahren ist das Caddy-Gehen erlaubt. Wir empfehlen, wenn möglich nicht bei dem eigenen Kind Caddy zu gehen.

Ab 12 Jahren ist Caddy-Gehen verboten.

(Anmerkung: Bei Austrian Juniors Golf Tour Turnieren bleiben die bestehenden Regelungen aufrecht: es sind keine Caddys oder Vorcaddys erlaubt!)

Für die Altersklassen U 16 und U 18 gibt es keine ÖGV Ranglistenpunkte. Diese Turniere zählen ausschließlich für die Schüler Golfcup Rangliste.

Austrian Junior Golf Tour:

Regelung für SpielerInnen ohne österreichische Staatsbürgerschaft, die in Österreich leben:

Für SpielerInnen, die die folgenden Kriterien erfüllen, kann der Hcp.-führende Golfclub einen Antrag einreichen. Bei Erfüllung aller Kriterien und Genehmigung durch das ÖGV Championship-Committee zählen diese SpielerInnen auch ohne österreichische Staatsbürgerschaft nicht zu dem Kontingent der ausländischen SpielerInnen, sondern werden SpielerInnen mit österreichischer Staatsbürgerschaft gleichgestellt:

- Der Hauptwohnsitz muss in den letzten 3 Jahren durchgehend in Österreich gewesen sein.
- Der Scoring Record liegt seit mindestens 3 Jahren ohne Unterbrechung bei einem Club, der ordentliches Mitglied des Österreichischen Golfverbandes ist.
- Der Mittelpunkt des Lebensinteresses ist in Österreich.
- Es erfolgte kein Start für eine andere Nation bei internationalen Wettspielen in den letzten drei Jahren.

Der Antrag des Heimatclubs muss schriftlich per E-Mail inkl. aller erforderlichen Dokumente an den Sportdirektor Mag. Niki Zitny gesendet werden und kann nur bei Eingang vor Nennschluss berücksichtigt werden.

Weitere Neuerungen bei der AJGT 2024:

- Neue Aufteilung an Kontingenten (siehe Ausschreibung)
- Wildcards können an ausländische Spieler:innen vergeben werden
- Wildcards können auch an höhere Handicaps als in der Ausschreibung angeführt, vergeben werden

Schüler- Jugend- und Junioren Match Play Meisterschaften:

Qualifikationskriterien:

Spieler:innen können sich nach den Ranglistenpositionen in der jeweiligen Altersklasse, über Siege bei 3-tägigen Austrian Juniors Golf Tours und über Siege in der nationalen Wertung der Austrian Girls and Boys qualifizieren. Details werden in der Ausschreibung angeführt.

Austrian Seniors Golf Tour:

Neu: Seniors Team Challenge

Im Zuge der Austrian Seniors Golf Tour gibt es ab 2024 die Möglichkeit sich auch als Team anzumelden.

Die Anmeldung ist kostenlos.

Format:

Ein Team besteht aus 3 Personen, es können Frauen und Männer beliebig gemischt werden.

Gewertet werden pro Runde die besten 2 Ergebnisse pro Loch, das schlechteste Ergebnis pro Loch fällt aus der Wertung.

Daher müssen mindestens 2 Spieler:innen pro Team ein Turnier spielen, um in die Wertung zu kommen.

- Die Teamspieler:innen können während der Saison nicht gewechselt werden
- Pro Team darf nur ein:e National Team Spieler:in genannt werden
- Jedes Team gibt sich einen eigenen Team Namen, wobei sich der ÖGV das Recht vorbehält vorgeschlagene Team Namen nicht zu akzeptieren
- Mindestens drei Turniere als Team müssen gespielt werden um in die Wertung zu kommen
- Für die Gesamtwertung zählen die Punkte der 3 besten Ergebnisse
- Bei Gleichstand beim Turnier wird kein Stechen ausgetragen
- Bei Punkte Gleichstand zweier oder mehrerer Teams nach dem 5. Ranglisten Turnier im GC Kaiserwinkel Kössen Lärchenhof entscheidet ein Stechen in Form eines Sudden Deaths wobei das jeweilige Team nur einen Spieler für das Stechen nominiert

Informationen unter:

https://www.golf.at/_img/pdf/2024_Austrian_Seniors_Golf_Tour_Team_Challenge_2024.pdf

Reform der ÖGV Referee Ausbildung:

Um einen transparenten Ausbildungsfortschritt gewährleisten und um einen professionellen hohen Standard auch weiterhin garantieren zu können, wurde die Referee Ausbildung evaluiert und reformiert. Folgende Positionen wird es je nach Erfahrung, Leistung und Einsatz ab 2024 geben:

- ÖGV Referee Trainee
- ÖGV Referee
- ÖGV Head Referee
- ÖGV Tournament Director
- ÖGV Senior Tournament Director

ÖGV Referee Trainee:

Nach abgeschlossenem Referee Kurs startet man als Trainee.

Als Trainee dürfen keine Regelentscheidungen am Platz getroffen werden. Bei Regelfragen ist der Head Referee bzw. Turnierdirektor zu kontaktieren. Aufgaben sind u.a. Kennenlernen der Abwicklung, Platzvorbereitung, die Kontrolle der Spielzeiten und Information darüber an den Turnierdirektor.

Nach 3 Einsätzen bei ÖGV Turnieren entscheiden die jeweiligen Turnierdirektoren in Absprache mit dem Championship Committee über den Status als Referee.

ÖGV Referee:

Aufgaben sind u.a. Platzvorbereitung (setzen der Tees, Fahnenpositionen, Bodenmarkierungen), Regelentscheidungen am Platz.

Für ÖGV Referees gibt es jeden Herbst in einer Spielsaison eine verpflichtende Regel Prüfung.

ÖGV Head Referee:

Für den Head Referee gelten dieselben Voraussetzungen, wie für den ÖGV Referee.

Zusätzlich muss der Head Referee gute Kenntnisse über die Nutzung des ÖGV Turnier Programms (Nexxchange) besitzen. Schulungen und Kurse werden ab 2024 angeboten.

ÖGV Turnierdirektor und ÖGV Senior Turnierdirektor:

Der ÖGV Turnierdirektor ist für die gesamte Abwicklung eines Turniers im Vorfeld und vor Ort verantwortlich. 3 bis 4 Wochen vor dem Turnier ist ein Planungsmeeting durchzuführen um vor allem den Platzzustand und mögliche Mängel zu melden. Folgende Berichte sind zu erstellen:

- Planungsmeeting
- Turnierinformationen
- Turnierbericht

Umfangreiche Kenntnisse des ÖGV Turnier Programms Nexxchange, u.a. Turniere im System anlegen, ESC anlegen, Startlisten erstellen, Turnierabschluss und Ergebnisse übertragen.

R&A geprüfte Referee

Neue Head Referee´s und Turnierdirektoren müssen ab 2024 die R&A Regelprüfung vorweisen. Jedes Jahr werden 2 Referee´s des ÖGV zur Schulung und Prüfung zum R&A entsandt.